

Wieso Erinnerst du dich nicht an mich?

Elfenlied-Abklatsch der hoffentlich gefällt!

Von Kiiy

Kapitel 6: Ist Naomi tot?

Ich laufe einfach weiter. Denk einfach dran. Du musst Dan beschützen! Ich sehe schon in nicht mehr allzulanger Ferne ein Licht. Bin ich dann endlich draußen?! Ich laufe weiter. Plötzlich hallen Dan's Worte von früher immer und immer wieder in meinem Kopf. "HÖR AUF!" Ich habe nicht aufgehört. Ich konnte nicht aufhören. Ich war in einem Blutrausch. Wollte einfach nur jeden töten. Am Liebsten hätte ich jeden gottverdammten Menschen der Welt getötet..Bis auf Dan. Dann wären nurnoch wir Beide gewesen. Und wir hätten glücklich sein können. Aber nein..Da war dieses Mädchen auf dem Fest. Sie hielten Händchen. Am gleichen Tag hatte ich ihn doch geküsst. Und er hat den Kuss erwidert. Wie konnte er nur wenige Stunden später mit einem anderen Mädchen Händchen halten? Habe ich ihm denn garnichts bedeutet? Dieses Mädchen..Mit den kurzen, rabenschwarzen Haaren.

Ich werde ihren Namen nie vergessen. Mio. Ich schwöre bei Gott..Würde ich ihr jemals wieder über den Weg laufen..Dann werde ich sie töten. Ich werde sie grauenhaft töten. Zuerst breche ich ihr Arme und Beine. Dann lasse ich sie erst einmal so liegen. Sie soll schreien, um Hilfe flennen. Sie soll den Schmerz spüren, den ich gespürt habe! All die Jahre, die ich ohne ihn verbringen musste. Aber natürlich werde ich dann noch lange nicht aufhören. Ich werde ihr eine Gliedmaße nach der anderen abschneiden. Jedes Mal frage ich sie dann, wie sich das anfühlt. Wenn man einen wichtigen Teil von sich verliert! Dan war ein Teil von meinem Leben. Ohne ihn hat mein Leben keinen Sinn. Ich wünschte..Die Spritze hätte nicht nur das Gedächtnis der Naiven ausgelöscht. Dann wäre alles viel besser. Wir könnten als Naomi ein neues Leben führen. Uns neu verlieben, einen Freund finden, heiraten, Kinder haben..Aber wer will denn schon ein Mädchen mit diesen scheiss Hörnern? "KEINE VERFICKTE SAU WIRD MICH JE LIEBEN!" Ich bin nur einen Schritt von dem Licht entfernt, aber..Ich kann nicht mehr. Ich will hier verrotten.

Wie eine kleine, hässliche Ratte, die ich auch bin. Niemand will mich mit diesen Hörnern. Ich sollte sie..Ich sollte sie zerstören! Also lege ich heulend und schniefend beide Hände an eins dieser Mistdinge und versuche es zu zerbrechen. Aber es tut so weh..Ich kann das nicht. Ich kann soviel Schmerz nicht aushalten. "BITTE, TÖTE MICH ENDLICH UND ERLÖSE MICH VON DEM FLUCH, DU MIESE SCHLAMPE!", schreie ich verzweifelt. In der Hoffnung dass die Böartige mich hören kann. Aber es passiert nichts. Ich falle zu Boden, heule und bleibe einfach liegen. Ich rühre mich kein Stück mehr. Soll ich doch sterben, interessiert sowieso keinen..

Ich trete aus dem Licht hervor. Es war nurnoch ein Schritt nötig gewesen und sie wäre bei mir gewesen. Aber sie ist am Ende.

Ihre eigenen Gedanken sind schuld dafür, dass sie es nicht geschafft hat. Es ist so schade. Aber sie hat es nicht anders verdient. Sie schämt sich für ihre Hörner, wollte sie tatsächlich zerstören. Am Liebsten hätte ich sie mit einem Vektor vom Unterleib bis zum Kopf in zwei geteilt. Aber sie soll lieber hier verrotten. Ich betrete das Licht und komme vor einer Tür an. Ich öffne sie. Ein komplett weißer Gang mit komplett schwarzen Türen. Wie grotesk. Ich höre von weiter vorn Gekeuche und Gestöhne. Anscheinend von einem Mann. Was für ein krankes Spiel wird hier gespielt? Ich laufe weiter, bis ich vor einem Stück Papier auf dem Boden ankomme. Ich hebe es auf. "Verschwinde." Hm, wusste sie dass ich herkommen würde? Anscheinend.

Aber nur durch eine 'Bitte' würde ich bestimmt nicht Leine ziehen. Plötzlich wird das Papier sehr heiß. Ich drehe es um und dort steht auch etwas. "Tuh uns das nicht wieder an." Aus Intuition dass jemand hinter mir stehen könnte, durchbohre ich mit einem Vektor zufällig einen maskierten Mann, der auf mich zugerannt kam. Aus seinem Mund kam noch ein "Bitte..". Ich schaue hinter mich und dort liegt nackt Naomi. Oder zumindest..Die naive Naomi. Nackt und blutig. Ihre Nase blutet, Blut kommt aus ihren Mundwinkeln und sogar ihr Schritt blutet. Sie wurde brutalst vergewaltigt. Und sie scheint bewusstlos zu sein. Aber ohne sie..Gäbe es keine Naomi mehr. Schließlich ist die bösertige Naomi auch total am Ende. Ich gehe also zu ihr, hebe sie hoch und trage sie auf meinen Armen aus diesem Ort. Sie ist die Einzige, die alles wieder richtig biegen kann. Aber sie wacht nicht auf. Mund-Zu-Mund-Beatmung, Herzmassage..Es wirkt alles nicht. Ist Naomi tot?